

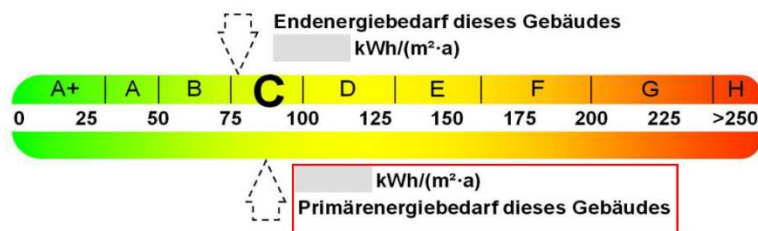
### Angemessenheitsgrenzen im Kreis Bergstraße (gültig ab 01.04.2019)

Zur Bestimmung der angemessenen Unterkunftskosten wird im Kreis Bergstraße die Bruttokalt-Miete zugrunde gelegt. Die angemessene Bruttokalt-Miete setzt sich zusammen aus den aktuellen Werten der Kaltmiete (Grundmiete) und dem entsprechenden Wert der kalten Nebenkosten (ohne Heizkosten).

Vergleichsraum		Vergleichsraum I (Bensheim, Heppenheim, Zwingenberg, Einhausen, Lorsch, Lautertal)	Vergleichsraum II (Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim, Lampertheim)	Vergleichsraum III (Hirschhorn, Neckarsteinach)	Vergleichsraum IV (Abtsteinach, Gornheimertal, Grasellenbach, Wald-Michelbach)	Vergleichsraum V (Birkenau, Fürth, Lindenfels, Mörlenbach, Rimbach)	Vergleichsraum VI (Viernheim)	m <sup>2</sup>
<b>Bruttokalt-Miete nach Anzahl der Personen und m<sup>2</sup></b>	1 Person	€ 477,27	€ 433,39	€ 427,54	€ 343,43	€ 406,20	€ 390,24	50
	2 Personen	€ 601,62	€ 519,68	€ 499,90	€ 417,32	€ 468,07	€ 515,86	60
	3 Personen	€ 702,44	€ 585,86	€ 594,23	€ 496,13	€ 547,88	€ 630,85	75
	4 Personen	€ 816,76	€ 701,78	€ 608,95	€ 585,91	€ 616,55	€ 770,27	87
	5 Personen	€ 1.019,70	€ 866,15	€ 785,12	€ 646,24	€ 756,01	€ 914,70	99
	6 Personen	€ 1.141,80	€ 925,10	€ 831,60	€ 831,60	€ 925,10	€ 1.028,50	111
	jede weitere	€ 122,10	€ 100,10	€ 89,10	€ 89,10	€ 100,10	€ 111,10	12

### Klimabonus

Der Klimabonus erhöht die Angemessenheitsgrenze der Kosten der Unterkunft bei Nachweis eines guten energetischen Zustands des Gebäudes. Der Nachweis ist durch Vorlage eines **Energiebedarfsausweises (nicht Energieverbrauchsausweis)** des bewohnten Gebäudes zu erbringen. Liegt der im Energiebedarfsausweis angegebene „Primärenergiebedarf“ unterhalb von 150 kWh/m<sup>2</sup>a bzw. von 75 kWh/m<sup>2</sup>a, erhöhen die Werte der folgenden Tabelle die Angemessenheitsgrenze der jeweiligen Bruttokaltmiete:



Bedarfskennwert kWh/m <sup>2</sup> a	1-PHH	2-PHH	3-PHH	4-PHH	5-PHH
< 75	€ 30,27	€ 36,32	€ 45,40	€ 52,67	€ 59,93
< 150	€ 13,83	€ 16,60	€ 20,75	€ 24,07	€ 27,38

Anhand des Energieausweises ist der „Primärenergiebedarf“ des Gebäudes bzw. der Wohnung erkennbar.